

P-1-079: Solidarität statt Krisen - Arbeitsprogramm 2023

Antragsteller*innen René Adiyaman, Lena Cornelissen

Antragstext

Von Zeile 78 bis 81:

sowohl eine thematische Vielfalt geben, als auch zielgruppenspezifische Angebote: Angebote für FINTA-Personen, migrantisierte Personen ~~sowie Frauen, inter- und trans Personen~~ von Ableismus betroffene Menschen reihen sich nahtlos ein und bieten diesen Gruppen die Chance, sich gezielt diesem Themenkomplex anzunähern.

Begründung

Es war die Europawahl 2019, die vielen Menschen erst ihr Wahlrecht in Deutschland gebracht hat: Eine Normenkontrolle von Grünen, FDP und der Bundestagsfraktion Die Linke führte dazu, dass das Europawahlgesetz, das viele Menschen vom Wahlrecht wegen gesetzlicher Betreuung ausgeschlossen hat, gekippt hat. Dies war nicht der letzte Meilenstein auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft. Gerade bezüglich des Menschenrechts auf Inklusion, das erst vor 20 Jahren zu verankern angefangen wurde, kann ein internationalistischer Sommer diese Perspektive auf internationale Solidarität nicht ausblenden. Die Grüne Jugend hat es leider verpasst den Bundestagswahlkampf dafür zu nutzen, die Barrierefreiheitsrichtlinie der EU mit samt ihrer unzureichenden Umsetzung zum Wahlkampfthema zu machen. Es wäre gut und wichtig, dass sich dies nicht wiederholt.